

20. Oktober 2000

Gerasdorf feiert am Samstag Volksschulzubau Mit Eröffnung der Schule gleichzeitig Spatenstich für Erweiterung

Landesrätin Christa Kranzl nimmt am Samstag, 21. Oktober, um 10 Uhr im ehemaligen Schlosspark in Seyring (Stadtgemeinde Gerasdorf, Bezirk Wien-Umgebung) die Eröffnung des Zubaues zur Volksschule vor. Die Volksschule wurde zu Beginn des Schuljahres 1999/2000 in Betrieb genommen. Am Tag der Eröffnung wurde aber bereits wegen ständig steigender Schülerzahlen und im Zusammenhang mit einer von Beginn an diese Entwicklung einkalkulierenden Planung der Spatenstich für einen Zubau durchgeführt. Dieser Zubau erfolgte von November 1999 bis Mai 2000.

Die Kosten für den ersten Bauteil betrugen 38,3 Millionen Schilling. Der Zubau wurde an den Bau angepasst und kostete rund 9 Millionen Schilling, worin 2 Millionen Schilling für die Hortbetreuung bereits enthalten sind. Dazu kommt noch der Ankauf des Grundes mit rund 4,7 Millionen Schilling. Derzeit umfasst die Volksschule acht Klassen und einen Hort. Im Moment sind zwar nur fünf Klassen besetzt, der Bevölkerungszuwachs führt aber laufend zu einer Erweiterung der Schule.

Die Finanzierung des Projektes erfolgte durch einen Leasingvertrag mit der NAGE Lokalvermietungs GmbH, einer Tochter der Bank Austria Leasing. Für den NÖ Schul- und Kindergartenfonds ergaben sich anerkannte Kosten von 6 Millionen Schilling, die allerdings noch nicht beschlossen sind. Die Beihilfe beträgt 1,2 Millionen Schilling. Außerdem werden 15 Jahre lang Zinsen für ein Darlehen von 2,7 Millionen Schilling gegeben, das sind Gesamtzinsen von 1,092.285 Schilling.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at